



Februar 2024

Informationen und Nachrichten
für die Mitglieder des SLV

LOGISTIKIMPULSE KOMPAKT

Bundesverkehrsminister Wissing reagiert auf Interventionen der Verbände Kommission zur Stärkung der Logistik

Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing hat auf die wiederholten politischen Interventionen der Verbände und auch Proteste betroffener Unternehmen reagiert und den DSLV und weitere Güterverkehrsverbände am 19. Januar zu einem Spitzengespräch eingeladen.

Der DSLV bemängelte dort, dass der Bundeshaushalt 2024 den bereits vorhandenen Schereneffekt für den Logistiksektor mit weiter steigender

Belastung aus CO₂-Preisen, Lkw-Maut, Schienen-Trassenpreisen und Luftverkehrssteuer einerseits und der Kürzung von Investitionsmitteln und Streichung von Förderanreizen wie das KsNI-Programm andererseits verstärkt. In der aktuellen wirtschaftlichen Lage lässt der Staat kaum noch Impulse für eine Konjunkturerholung zu. Der DSLV betonte auch an anderer Stelle dringenden Handlungsbedarf: Bereits mit einer deutlichen Reduzierung der inzwischen ausufernden Bürokratielasten (Entschärfung des Lieferkettengesetzes, Umstellung des Einfuhrumsatzsteuerverfahrens, Vereinfachungen beim CO₂-Grenzausgleichsmechanismus CBAM) kann der Bund die Speditions- und Logistikbranche umgehend und ohne zusätzliche Steuersenkungen entlasten.

Der Minister unterstrich die Bedeutung des Logistiksektors und sagte Unterstützung zu. Dr. Wissing betonte: „Die Logistikbranche sichert unsere tägliche Versorgung und trägt wesentlich zum Erhalt des Wohlstands unseres Landes bei. Der Straßengüterverkehr ist nicht umsonst ein wichtiger Indikator für die Konjunkturentwicklung. Ich nehme die Sorgen der Spediteure deshalb sehr ernst und begrüße es sehr, dass wir uns heute so konstruktiv austauschen konnten. Wir haben



uns dafür eingesetzt, die Branche bei ihrem Transformationsprozess zu unterstützen.

Wir bauen mit beschleunigten Verfahren die notorischen Engstellen auf den Autobahnen ab, stärken unsere Brücken, investieren in ein Ladenetz für Lkw und schaffen zusätzliche und verbesserte Logistikkapazitäten im deutschen Schienennetz durch die Korridorsanierung. Das ist wichtig, weil der Güterverkehr nach unseren Prognosen weiter stark wachsen wird.

Wir wollen für die Logistikbranche Planungssicherheit, indem wir verlässliche Rahmenbedingungen auf dem Weg zur Klimaneutralität schaffen. Deshalb haben wir vereinbart, eine Kommission einzusetzen. Diese soll kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen erarbeiten, um die Unternehmen verlässlich zu unterstützen. Dabei sollen alle Möglichkeiten im laufenden Haushaltsvollzug geprüft werden. Die Kommission soll zeitnah Ergebnisse vorlegen.“

Präsident Axel Plaß und Hauptgeschäftsführer Frank Huster sicherten die aktive Beteiligung des DSLV zu und mahnten gleichzeitig schnelle und konkrete Ergebnisse an. Eine solche Kommission darf kein Mittel zur Ruhigstellung für die zu stark belastete und deshalb aufgebrachte Branche sein.

(Quelle: DSLV)



Themen dieser Ausgabe

- Kommission zur Stärkung der Logistik
- Mitgliederumfrage
- Krise im Roten Meer
- Frachtmenge bricht ein
- allivate forciert Digitalisierung von Luftfrachtprozessen
- Nationales Portal für berufliche Weiterbildung
- Lehrgang zum *Fachwirt Güterverkehr und Logistik*
- Ausbildungsvergütungen stiegen 2023 um 3,7 Prozent
- Webinar: Das neue Entgeltfortzahlungsrecht bei AU-Bescheinigungen
- Terminkalender

Neue SLV-Mitglieder

- Barbican Logistics, Neu-Isenburg
- Feloxity, Mittenaar
- ISS Global Forwarding, Mörfelden-Walldorf



inkl. Mitgliederversammlung

Speditions- und
Logistiktag 2024

Favorite Parkhotel • Mainz



24.9.2024

Mit freundlicher Unterstützung der

